

Projekt „Urbane Monster einer imperialen Lebensweise“

Im Rahmen einer freiwilligen Projektwoche werden junge Menschen zu Monsterforscherinnen und -forschern: Wir erforschen Ungeheuer in der Umgebung und erfassen sie in zoologischen Studien; wir kreieren selbst Monster, wildern diese im öffentlichen Raum aus und erzählen anderen ungeheure Geschichten – über globale Ungleichheit und Klimawandel, unsere eigene Rolle darin und über gesellschaftliche Alternativen.

Durch die Arbeit an Monstern schaffen wir einen kreativer Anlass, gemeinsam über globale Herausforderungen nachzudenken. Zugleich wollen wir auch Anknüpfungspunkte des eigenen Handelns auf lokaler Ebene schaffen: „Solidarische Monster“, die bislang nur in den Nischen der Stadt zu entdecken sind, können in ihrer Verbreitung durch gemeinsames Handeln unterstützt werden.

Durch das Projekt werden konkrete solidarische Praktiken in kreativer Weise erschlossen. Zugleich kann reflektiert werden, dass der Populationsbestand von solidarischen Monstern – also die Etablierung alternativer Handlungspraktiken – u.a. auch von politischen Entscheidungen, von angebotenen Beteiligungsräumen und materiellen Infrastrukturen abhängig ist.

Für die Projektwoche heißt das konkret: Wir gehen raus und arbeiten kreativ und künstlerisch im Stadtraum; wir fantasieren zusammen und entwickeln Monstergeschichten; wir konzipieren einen Stadtrundgang für andere, jüngere Menschen und führen diesen zum Ende der Woche durch!

Die Monsterforschungswoche wird in Zusammenarbeit mit Julia Blando (Stadtrundgangster Kassel) realisiert. Es handelt sich um eine geschlossene Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Melanchthon-Schule Steinatal.

INFOS & ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre schriftliche Anmeldung **bis zum 7. Juni 2024** (Tg.-Nr. 24596). Auch spätere Anmeldungen sind möglich, solange Plätze frei sind. Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig anmelden.



Anna-Katharina Bamby
Sekretariat
(Mo-Fr., 8.30-11.00 Uhr)

Evangelische Akademie Hofgeismar
Gesundbrunnen 11
34369 Hofgeismar

☎ 05671 / 881-118
✉ ev.akademie.hofgeismar@ekkw.de
🌐 www.akademie-hofgeismar.de

TAGUNGSKOSTEN

Die Tagung ist **kostenfrei**. Die Teilnahme ist allerdings nur mit **Voranmeldung** möglich. Wenn Sie nicht teilnehmen können, bitten wir Sie um eine **frühzeitige Absage**, damit weitere Personen die Möglichkeit haben, teilzunehmen.

JEAH!-JUGENDAKADEMIE

Über urbane Monster einer imperialen Lebensweise

08. - 11. Juli 2024

Melanchthon-Schule Steinatal



Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



TAGUNGSORT:



Melanchthon-Schule Steinatal

Gymnasium der Ev. Kirche von Kurhessen-Waldeck
Steinatal 1 | 34628 Willingshausen-Steinatal



Evangelische Akademie
Hofgeismar

ÜBER URBANE MONSTER EINER IMPERIALEN LEBENSWEISE

„Die urbanen Monster einer imperialen Lebensweise begegnen uns überall – im H&M kriechen sie aus der Jeans, im Handyladen aus den seltenen Erden der neuesten iPhone-Modelle, bei Tchibo sitzen sie im Kaffee, bei Lidl rollen sie via Kassenlaufband in unseren Alltag. Diese Monster haben sich in alle Lebensbereiche westlicher Gesellschaften eingemischt und hineingefressen. Wir können ihnen nicht entkommen, selbst wenn wir es wollten. Und eigentlich haben wir uns gut mit ihnen arrangiert und füttern sie reichlich: Auf Kosten anderer...“

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Projekts unter www.urbanemonster.de

Montag, 05. Juli 2024

8.00 Uhr	Vorstellung Julia Blando und Dr. Oliver Emde
8.15 Uhr	Kennenlernen und Soziometrie
9.00 Uhr	Monster-Expedition in der Umgebung
11.00 Uhr	Pause
11.20 Uhr	Ablaufplan und Zielsetzung des Projekts
11.35 Uhr	Gattungsspezifik der Monsterekunde Was zeichnet Monster einer imperialen Lebensweise aus? Was zeichnet solidarische Monster aus?
12.00 Uhr	Brainstorming: Welche Monster bearbeiten wir?
13.00 Uhr	Ende Tag 1

Dienstag, 06. Juli 2024

8.00 Uhr	Warm-Up + Rückblick
8.20 Uhr	Urbane Monster kartografieren methodische Einführung zur Monster-Entdeckung Wahrnehmungsübung im öffentlichen Raum
9.30 Uhr	Monster-Mapping auf gemeinsamen Stadtplan Zusammenwirken von Skulptur und Ort
10.00 Uhr	Monsterguppenbildung Zu welchen Monstern werden wir Forschen?
10.30 Uhr	Pause
10.50 Uhr	Inhaltliche Recherche-Phase zu einzelnen Monstern
12.00 Uhr	Wie gestalte ich ein Monster? Monster-Diversität und Möglichkeiten der Gestaltung
13.00 Uhr	Ausblick und Ende Tag 2

Mittwoch, 07. Juli 2024

8.00 Uhr	Warm-Up + Rückblick
8.30 Uhr	Erste Ideen teilen: Monster-Vorstellung der Kleingruppen
9.00 Uhr	Monster-Bastel- und Gestaltungsphase
10.30 Uhr	Pause
10.50 Uhr	Feedback zu gestalteten Monstern
11.10 Uhr	Erzähl- und Schreibtechniken zwischen Storytelling und Fakten-Analogien
11.30 Uhr	Storytelling-Praxis: Monstergeschichten entwickeln.
12.30 Uhr	Austausch + Feedback zu Monstergeschichten
13.00 Uhr	Ende Tag 3

Donnerstag, 08. Juli 2024

8.00 Uhr	Warm-Up + Rückblick
8.20 Uhr	Zur Gesamtszenografie von (Monster-)Rundgängen - Ablauf und Struktur - Einleitung, Monster-Stationen, Abschluss
9.00 Uhr	Routenplanung durch das Dorf - Reihenfolge der Stationen festlegen - inhaltliche Bezüge zwischen den Stationen herstellen
9.30 Uhr	Vorbereitungen vor Ort
10.30 Uhr	Generalprobe: Durchführung des Monster-Rundgangs
12.30 Uhr	Abschlussrunde und Feedback
13.00 Uhr	Zertifikatübergabe: Zertifizierte*r Monstereforscher*in
13.30 Uhr	Verabschiedung und Ende Tag 4



Projekt-Leitung



Julia Blando
Stadtrundgangster Kassel



Dr. Oliver Emde
Evangelische Akademie Hofgeismar